

## **Konzept – kurz**

(Umfang, ohne Deckblätter Seiten 1 und 2, 3 bis 5 Seiten)

# **Hochschule Schmalkalden**

### **Anbieter des Studiengangs:**

Hochschule Schmalkalden  
Fakultät XXX

### **Bezeichnung des Studiengangs:**

Name

Abschluss

### **Datum der Einführung:**

Winter/Sommersemester XXXX

<b>Standort des Studiengangs:</b>	Schmalkalden
<b>Fachwissenschaftliche Zuordnung:</b>	Fakultät XXX
<b>Ansprechpartner für Studieninformationen:</b>	XXX Fakultät XXX Tel.: 03683- 688 XXXX E-Mail: X.XXX@fh-sm.de
<b>Regelstudienzeit:</b>	XX Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jährlich?
<b>Anzahl der ECTS-Kreditpunkte:</b>	XXX
<b>Anzahl der Studienplätze:</b>	XX
<b>Sprache:</b>	
<b>Studiengebühren:</b>	falls vorhanden
<b>Zielgruppe/Adressaten:</b>	XXX
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	
<b>Studienform:</b>	
<b>Masterstudiengang:</b>	anwendungsorientiert forschungsorientiert

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Bedarfsanalyse**
- 2. Ziele und strategische Bedeutung des Studiengangs**
- 3. Aufbau des Studiengangs/Konzept**
- 4. Ressourcen**

# **1. BEDARFSANALYSE**

*Nachfrage der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt*

*Gibt es spezifische Beschäftigungsfelder bzw. Wirtschaftszweige, in denen die Absolventen des Studiengangs tätig werden?*

*Nachfrage potentieller Studierender*

*Wie attraktiv ist das Studienangebot für Studieninteressierte?*

*Befragungen der Zielgruppe/Expertenbefragungen*

*Gibt es Faktoren, welche das Studienangebot limitieren?*

# **2 ZIELE UND STRATEGISCHE BEDEUTUNG DES STUDIENGANGS**

*Welche Ziele werden mit dem Studiengang verfolgt?*

*Bitte formulieren Sie die Ziele des Studiengangs aus Sicht der Fakultät.*

## **2.1 BESCHREIBUNG DER ZIELE UND DER ZIELGRUPPE**

## **2.2 STRATEGISCHE BEDEUTUNG DES STUDIENGANGS**

*Inwiefern passen die Ziele des Studiengangs zu den strategischen Zielen der Hochschule?*

# **3. AUFBAU DES STUDIENGANGS/KONZEPT**

## **3.1 STUDIENGANGSAUFBAU**

INHALTLICHER UND ZEITLICHER AUFBAU DES STUDIENGANGS

*inkl. Grafischer Darstellung/Übersicht*

### 3.2 MODULARISIERUNG, ECTS

MODULARISIERUNG, ECTS-KREDITPUNKTE UND ARBEITSAUFWAND (WORKLOAD) SOWIE STUDIERBARKEIT DES STUDIENGANGS

*Werden Pflichtveranstaltungen überlappungsfrei angeboten?*

*Lassen die Präsenzzeiten genügend Zeit für das Selbststudium zu?*

## 4. RESSOURCEN

### 4.1 PERSONELLE RESSOURCEN

AKTUELLE STELLENSITUATION (STELLEN FÜR HAUPTAMTLICH LEHRENDE, GASTPROFESSOREN UND LEHRBEAUFTRAGTE; KAPAZITÄTSPLANUNG BZW. ÜBERSICHT DES FÜR DEN STUDIENGANG ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN LEHRDEPUTATS)

FINANZIELLE MITTEL FÜR LEHRBEAUFTRAGTE

ÜBERSICHT DER LEHRENDEN UND MODULVERANTWORTLICHEN INKL. HERKUNFTSFAKULTÄT BZW. –EINRICHTUNG SOWIE ZUORDNUNG DER MODULE (FALLS BEREITS BEKANNT)

Lehrende bzw. Modulverantwortliche	Modul	Zugehörigkeit - Fakultät bzw. externe Einrichtung

### 4.2 SÄCHLICHE RESSOURCEN

DARSTELLUNG DER SÄCHLICHEN AUSSTATTUNG

SONSTIGE SACHMITTEL FÜR DEN STUDIENGANG

Schmalkalden, den ...